



Presse- Information



WSV.de

Wasser- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes



Achtung! Leuchtturmfotos und das Logo zum ElbeLeuchtturmTag stehen im Internet unter www.elbe-leuchtturm-tag.de zum Downloaden bereit.

ElbeLeuchtturmTag – Aktuelles Begleitprogramm

Wenn am 14. Juni 10 Leuchttürme der Wasser- und Schiffahrtsverwaltung zwischen Hamburg und der Nordsee zum ersten ElbeLeuchtturmTag einladen, dann erwarten die Besucher nicht nur einmalige Ausblicke aus luftiger Höhe, sondern auch ein buntes maritimes Begleitprogramm in der Nachbarschaft der markanten Seezeichen. So können die Besucher eventuelle Wartezeiten überbrücken und die Welt der Maritimen Landschaft Unterelbe erkunden.

Zum **Unterfeuer Wittenbergen** am Rissener Ufer können Besucher zünftig auf dem Wasser anreisen. Schon um 7.00 Uhr legt die Barkasse „Wriede“ von den St. Pauli-Landungsbrücken ab. Nach einem Abstecher nach Buxtehude geht es zum Leuchtturm Wittenbergen und um 13.00 Uhr auf einer 90minütigen Elbfahrt wieder zurück. Zünftiger Swing und Jazz erklingt auf dem Hof vom Töverhus in Klein Nordende; das Elbmarschen Haus in Haseldorf lädt zur multimedialen Ausstellung zum Natur- und Kulturraum der Elbe. Um 18.00 Uhr fährt das Flachbodenschiff "Tidenkieker" zum dreistündigen Naturerlebnistörn vom Haseldorfer Hafen nach Pagensand.

Am **Oberfeuer Somfletherwisch** in Jork-Borstel an der K 39 veranstaltet Familie Riemann ein Hoffest, u. a. mit Flohmarkt, Drechselarbeiten und Weinverköstigung. Für das leibliche Wohl ist rundum gesorgt. Fangfrischen Fisch gibt es in der Fischbratküche beim Elbfischer Buckow gleich nebenan. Ganz kleine Leuchttürme gibt es im Haus der Maritimen Landschaft Unterelbe (Alte Seefahrtschule) in Grünendeich zu sehen: Von Postkarten mit Elbe-Leuchtturm-Zudrucken und Ganzsachen (vorfrankierte Postformulare) bis zu historischen und modernen Ansichtskarten von Leuchttürmen an der Elbe. Auch die Hamburger Fotografin Frederika Hoffmann stellt hier aus. Sie zeigt Elbe-Impressionen, die die Unterelbe stimmungsvoll in Szene setzen.

Wer das **Leitfeuer Twielenfleth**, an der Ecke Twielenflether Chaussee besucht, kann direkt im Leuchtturm Schiffsmodelle von 1893 bis zur heutigen Zeit bewundern. Zur Themenfahrt „Leuchttürme/Leuchtfeuer“ laden der „Tidenkieker“ von 10.00-13.00 Uhr und die „Wilhelmine von Stade“ von 7.00-17:00 Uhr ab Stade. Ab 14.00 Uhr führt eine Tour mit dem Oldtimer-Bus durch das Alte Land. Wer Lust verspürt, sich vor Ort umzuschauen, hat dazu Gelegenheit: Bei einem geführten Spaziergang durch Steinkirchen.

Rund um das **Oberfeuer Krautsand** auf der gleichnamigen Elbinsel gibt es ein buntes Familienprogramm für Groß und Klein, u. a. mit Live-Musik am Campingplatz. „Maritime Geschichten“ gibt Wilfried Eggert im Restaurant & Cafe "Zum Oberfeuer" am Leuchtturmweg um 15.00 Uhr zum Besten. Unter dem Motto „Leuchttürme an Deutschen Küsten“ stellt die Künstlerin Monika Siebern aus Lamstedt über 40 Gemälde im Kehdin-

Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR, Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich, Tel. 04142-812076, Email: maritime-landschaft-unterelbe@t-online.de

Pressekontakt: Bellmann, Gröning & Partner GmbH, Beim Schlump 13a, 20144 Hamburg
Tel. 040 480 655 10, Fax 040 46 51 30, e-mail agentur@bgup.de



Presse- Information



WSV.de

Wasser- und
Schiffahrtsverwaltung
des Bundes



ger Küstenschiffahrtsmuseum in Wischhafen aus. Außerdem zu besichtigen: das voll funktionsfähige Leuchfeuer, das am Eingang der Wischhafener Süderelbe stand. Das Natureum Niederelbe zeigt eine Bild- und Textdokumentation über den alten Baljer Leuchtturm (1904) und seine Umgebung. Hinter dem Deich in der Nähe des Baljer Leuchtturms, informiert der „Förderverein Baljer Leuchtturm“ bei Bratwurst, Kaffee und Kuchen über sein Tun rund um den Turm.

Am Sonntag um 13.50 Uhr heißt es am Anleger im Natureum in Balje außerdem „Leinen los“ für das Ausflugsschiff „Mocambo“, das eine Stunde lang in der Oste- und der Elbmündung kreuzen wird. Mit etwas Glück kommen die Gäste den dort rastenden Seehunden ganz nah. Dank der fachkundigen Kommentare des Kapitäns erfahren sie auf der Tour viel Wissenswertes über Europas größten Tidefluss.

In der Nachbarschaft des **Oberfeuer Glückstadt** (K 8, Am Neuendeich) auf der Wiese am Teich beim Fähranleger beginnt um 10.00 Uhr ein Open Air Gottesdienst mit der Kirchengemeinde Glückstadt und den Gemeinden der Elbmarschen an Nord- und Südufer der Elbe. Wer die Leuchttürme aus Sicht der Seefahrer betrachten möchte, kann dies auf einer dreistündige Elbfahrt mit Deutschlands ältestem, seetüchtigstem Segelschiff, der „Rigmor von Glückstadt“. Um 10.30 Uhr legt sie im Glückstädter Hafen ab. Das Brockdorff-Palais gibt einen Einblick in die Geschichte der Stadt und der Elbmarschen sowie zum Robbensschlag, Walfang und der Heringsfischerei. Eine Stadtführung beginnt um 13:30 Uhr an der Stadtkirche am Marktplatz.

Wer das **Unterfeuer Scheelenkuhlen** in St. Margarethen an der B 431 besucht, dem empfiehlt sich eine geführte Tour durch Brunsbüttel u. a. mit dem Besuch der Schleusenanlage und ein Spaziergang zur Mole 4. Das Schleusenmuseum informiert über den Nord-Ostseekanal mit zahlreichen historischen Exponaten. Die Personenschiffahrt Brandt bietet einen Schiffstörn auf der meistbefahrensten künstlichen Wasserstrasse der Welt an. Einige Kilometer westlich lockt die Bunte Meile am Friedrichskooger Hafen mit Musik, Matjesanstich und -verkostung. In Wewelsfleth findet ein Jahrmarkt statt.

Zum „Leuchtturm-Quartett“ laden das **Oberfeuer Otterndorf** (Am Kanal), das **Unterfeuer "Dicke Berta"** am Hafen in Cuxhaven-Altenbruch, das **Oberfeuer Altenbruch** (B73) und das **Unterfeuer Baumrönne** in der Neufelder Schanze. Sie liegen nur wenige Kilometer auseinander und zeigen die Vielfalt und technische Entwicklung der Leuchfeuer. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann sich der Fahrradtour „Von Turm zu Turm“ vom Leuchtturm „Alte Liebe“ durch den Cuxhavener Fischereihafen zur „Dicken Berta“ anschließen oder eine „Maritime Radtour“ durch Cuxhaven machen. An der „Dicken Berta“ können sich die Besucher für 50 Cent an einem Ballonweitflug-Wettbewerb beteiligen und bei gutem Wind einen Preis gewinnen. In Otterndorf informiert das Kranichhaus-Museum über regionale Kulturgeschichte, im Fischereimuseum Cuxhaven erlebt man 100 Jahre Fischereigeschichte. Bei einer Sonderführung über das Betriebsgelände des Otterndorfer Schöpfwerkes kann Europas größte Pumpe besichtigt werden. Am Unterfeuer Baumrönne informiert Niedersachsen Ports (Baudirektor-Hahn-Str.) über die Hafenerweiterung.

Arge Maritime Landschaft Unterelbe GbR, Kirchenstieg 30, 21720 Grünendeich, Tel. 04142-812076, Email: maritime-landschaft-unterelbe@t-online.de

Pressekontakt: Bellmann, Gröning & Partner GmbH, Beim Schlump 13a, 20144 Hamburg
Tel. 040 480 655 10, Fax 040 46 51 30, e-mail agentur@bgup.de



Presse- Information



WSV.de

Wasser- und
Schifffahrtsverwaltung
des Bundes



Es lohnt also, sich am 14. Juni auf den Weg an die Elbe zu machen. Ob von oben oder unten – es gibt viel zu sehen und zu entdecken. Weitere Informationen gibt es unter www.elbe-leuchtturm-tag.de

Organisiert wird der ElbeLeuchtturmTag von der Arbeitsgemeinschaft Maritime Landschaft Unterelbe und den lokalen Tourismusorganisationen in Kooperation mit der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV). Mitarbeiter der Wasser- und Schifffahrtsämter Hamburg und Cuxhaven werden die Besucher des ElbeLeuchtturm-Tages durch die Leuchttürme lotsen und ihnen viele interessante Ein- und Ausblicke ermöglichen.